



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Check P5 2023

Ergebnisbericht für den Bildungsraum Nordwestschweiz

Institut für Bildungsevaluation

Januar 2024

Anschrift

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich
Wilfriedstrasse 15
8032 Zürich

Tel: 043 268 39 60
www.ibe-edu.ch

check@ibe-edu.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrundinformationen	4
1.1	Worum geht es?	4
1.2	Was wurde getestet?	4
1.3	Wie sind die Ergebnisse zu lesen?	5
2	Wer hat teilgenommen?	7
3	Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler	8
3.1	Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr	8
3.2	Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr	9
3.3	Fachergebnisse im Trend	12
4	Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen	15
4.1	Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr	15
4.2	Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht	17
4.3	Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache	19
4.4	Leistungsunterschiede im Trend nach sozioökonomischem Hintergrund	22
5	Fachergebnisse der Klassen und Schulen	25

1 Hintergrundinformationen

1.1 Worum geht es?

Checks – Checks sind nach standardisierten Regeln durchgeführte Leistungstests im Bildungsraum Nordwestschweiz (BRNWCH). Sie dienen den Schülerinnen und Schülern als klassenübergreifende Standortbestimmung und machen den individuellen Lernerfolg sichtbar. Die Checks werden zu Beginn der 3. Klasse der Primarstufe (Check P3), am Ende der 5. Klasse der Primarstufe (Check P5) und Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I (Check S2) in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn durchgeführt. In den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn findet zudem ein Check am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I (Check S3) statt.

Zweck – Die Checks dienen in erster Linie dazu, die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihrer individuellen Ergebnisse gezielt zu fördern. Zu den Check-Ergebnissen gehören auch Klassen- und Schulrückmeldungen, die für die Unterrichts- und Schulentwicklung genutzt werden.

Überblick – Der vorliegende Bericht informiert die interessierte Öffentlichkeit über die wichtigsten Ergebnisse des Check P5 2023. Kapitel 1 enthält wichtige Hintergrundinformationen zum Inhalt und zur Interpretation der Ergebnisse. In Kapitel 2 werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beschrieben. Kapitel 3 gibt einen Überblick der Ergebnisse in den geprüften Fächern im aktuellen Schuljahr und zeigt Trends über die letzten vier Jahre hinweg. Kapitel 4 zeigt Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen im aktuellen Schuljahr und im Trend. Zuletzt werden in Kapitel 5 die Verteilungen der mittleren Leistungen pro Schule und Klasse dargestellt.

Digitale Plattform – Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Ergebnisse sind auch auf dem digitalen Portal *Check-Monitoring BRNWCH* (<https://ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch>) verfügbar. Das Portal präsentiert die Ergebnisse aller Checks, die seit 2019 im BRNWCH durchgeführt wurden, mithilfe von interaktiven Datenvisualisierungen. Zudem sind zusätzliche Darstellungen der Unterschiede nach Merkmalen und der Ergebnisse auf Klassen- und Schulebene abrufbar.

1.2 Was wurde getestet?

Fächer und Kompetenzbereiche – Im Check P5 2023 wurden elf Kompetenzbereiche aus den Fächern Deutsch, Natur und Technik, Englisch, Mathematik und Französisch geprüft. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Kompetenzbereiche pro Fach.

Kantonale Teilnahmebedingungen – Die Teilnahme war in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn obligatorisch. Im Check P5 wird nur die erste an der Volksschule gelehrt Fremdsprache geprüft. Im Kanton Aargau ist dies Englisch, in den übrigen Kantonen Französisch.

Individuelle Lernziele – Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen absolvierten dieselben Tests wie Schülerinnen und Schüler mit regulären Lernzielen. Die Check-Ergebnisse pro Schule und Klasse wurden hingegen nur mit den Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit regulären Lernzielen berechnet. Daher wurden auch im vorliegenden Bericht die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen für die Darstellung der Schul- und Klassenergebnisse ausgeschlossen (vgl. Kapitel 5). Für alle übrigen Darstellungen von Ergebnissen wurden die Leistungen aller Schülerinnen und Schüler einbezogen, wodurch die Population als Ganzes abgebildet wird.

Tabelle 1: Geprüfte Fächer und Kompetenzbereiche

Fach	Kompetenzbereich	Bemerkungen
Deutsch	Lesen Schreiben Sprache im Fokus	
Englisch	Hören Lesen	AG
Französisch	Hören Lesen	BL, BS, SO
Mathematik	Zahl und Variable Form und Raum Grössen, Funktionen, Daten und Zufall	
Natur und Technik	Natur und Technik	Teilnahme freiwillig

1.3 Wie sind die Ergebnisse zu lesen?

Punkte auf der Kompetenzskala – Die Ergebnisse wurden den Schülerinnen und Schülern pro Kompetenzbereich auf einer Skala von 0 bis 1200 Punkten zurückgemeldet. Diese Kompetenzskala ermöglicht den Vergleich mit den anderen Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs (soziale Bezugsnorm), eine Einschätzung, welche Kompetenzen erreicht beziehungsweise noch nicht erreicht wurden (inhaltliche Bezugsnorm), sowie die Darstellung des Lernfortschritts einer Schülerin oder eines Schülers zwischen zwei Checks (individuelle Bezugsnorm).

Trends – Die Kompetenzskalen des Check P5 2023 sind so standardisiert, dass sie direkt mit den Ergebnissen aller Checks P5 seit 2019 vergleichbar sind. Aufgrund der Einführung der gemeinsamen Skala für Checks und Mindsteps im Frühjahr 2019 sind ältere Ergebnisse nicht vergleichbar. Des Weiteren ist zu beachten, dass der Check P5 2020 aufgrund der Pandemie erst im September 2020 stattfand. Zudem wird das Fach Natur und Technik im Check P5 erst seit dem Jahr 2021 geprüft.

Fachmittelwerte der Schülerinnen und Schüler – Für den vorliegenden Bericht wurden die Ergebnisse pro Fach zusammengefasst, indem pro Schülerin oder Schüler der Mittelwert der Kompetenzbereiche jedes Fachs berechnet wurde. Für Schülerinnen und Schüler, welche nicht in allen geprüften Kompetenzbereichen eines Fachs ein Ergebnis erhielten, wurde kein Fachmittelwert berechnet.

Fachmittelwerte der Klassen und Schulen – Der Mittelwert einer Klasse entspricht dem arithmetischen Mittelwert der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler der Klasse. Bei der Berechnung des Klassenmittelwerts werden Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen nicht berücksichtigt. Die Fachmittelwerte über alle Klassenmittelwerte unterscheiden sich von jenen der Schülerinnen und Schüler, da grössere Klassen mit demselben Gewicht in den Mittelwert einfließen wie kleinere Klassen. Die Schulmittelwerte und die Fachmittelwerte über alle Schulmittelwerte hinweg werden analog berechnet.

Standardabweichung – Die Standardabweichung (SD) ist ein Mass dafür, wie weit die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler, Klassen oder Schulen vom Mittelwert entfernt ist. Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin.

Prozentrang – Der Prozentrang gibt für verschiedene Fachmittelwerte an, wie viele Schülerinnen und Schüler ein besseres beziehungsweise schlechteres Ergebnis erhalten haben. Beispielsweise beziffert der Prozentrang 75 (PR75) jene Punktzahl, unter der 75 Prozent der Ergebnisse liegen. Das bedeutet zugleich, dass 25 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Ergebnis als diese

Punktzahl erreicht haben. Bei der Berechnung der Prozentränge auf Schülerebene werden auch Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen berücksichtigt. Prozentränge werden auch für die Verteilungen der Klassen- und Schulmittelwerte berechnet.

Mittlere 50 % und mittlere 90 % der Ergebnisse – In den Abbildungen werden die mittleren 50 Prozent sowie die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse angegeben. Die mittleren 50 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 25 und dem Prozentrang 75. Die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 5 und dem Prozentrang 95.

Effektgrösse – Die Effektgrösse ist ein standardisiertes Mass, um die praktische Relevanz von Unterschieden abzuschätzen. Sie ist abhängig von der Standardabweichung (SD). Ein Unterschied von weniger als 0.2 Standardabweichungen kann als vernachlässigbar, ein Unterschied ab 0.2 Standardabweichungen als klein, ein Unterschied ab einer halben Standardabweichung als mittelgross und ein Unterschied ab 0.8 Standardabweichungen als gross bezeichnet werden.

Kompetenzstufe – Die Punktzahl auf der Kompetenzskala kann direkt einer Kompetenzstufe zugeordnet werden. In Kompetenzstufen werden Aufgaben zusammengefasst, die ähnliche Schwierigkeiten aufweisen und somit ähnliche Anforderungen stellen. Jede Kompetenzstufe wird inhaltlich beschrieben und zeigt, was die Schülerinnen und Schüler können. Dadurch kann für jede Punktzahl ermittelt werden, welche Aufgaben mit hoher Wahrscheinlichkeit richtig gelöst werden und über welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler folglich verfügen. Seit dem Frühjahr 2019 werden Kompetenzstufen mit einer einheitlichen Breite von 100 Punkten eingesetzt. Die Beschreibungen der Kompetenzstufen können auf www.check-dein-wissen.ch/ressourcen eingesehen werden.

Weiterführende Informationen:

- Bildungsraum Nordwestschweiz: www.bildungsraum-nw.ch
- Check dein Wissen: www.check-dein-wissen.ch
- Check-Monitoring BRNWCH: ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch

2 Wer hat teilgenommen?

Insgesamt haben 14'219 Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen am Check P5 2023 teilgenommen. Schülerinnen und Schüler von Privatschulen werden im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen pro Kanton und über alle vier Kantone zusammen. Tabelle 3 zeigt die Geschlechterverteilung, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lernzielen in den geprüften Fächern sowie den Anteil an Schülerinnen und Schülern, deren Schulklasse durch die Klassenlehrperson als sozioökonomisch privilegiert bzw. benachteiligt eingeschätzt wurde. Seit 2023 wird der Check P5 sowohl als Papier-Version als auch digital als Online-Version angeboten. Wie häufig die beiden Arten der Durchführung gewählt wurden, ist ebenfalls in der Tabelle aufgeführt.

Tabelle 2: Anzahl Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen* im Check P5 2023 pro Kanton

Untersuchungseinheit	AG	BL	BS	SO	BRNWCH
Schülerinnen und Schüler	7'324	2'832	1'478	2'585	14'219
Klassen	437	190	84	175	886
Schulen	217	92	31	92	432

* Der Begriff *Schulen* kann im vorliegenden Bericht Schulanlagen, Schulstandorte oder Schulträger bezeichnen.

Tabelle 3: Verteilung der Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Erstsprache, individuellen Lernzielen, Art der Durchführung und sozioökonomischem Status der Schulklasse im Check P5 2023

Merkmal	AG	BL	BS	SO	BRNWCH
Knaben	51.2 %	50.0 %	51.4 %	51.2 %	51.0 %
Deutsch als Zweitsprache	44.1 %	33.5 %	48.5 %	31.8 %	40.2 %
Individuelle Lernziele Deutsch	5.5 %	6.2 %	4.7 %	7.0 %	5.8 %
Individuelle Lernziele Englisch	0.7 %	–	–	–	0.7 %
Individuelle Lernziele Französisch	–	2.3 %	1.0 %	2.2 %	2.0 %
Individuelle Lernziele Mathematik	4.9 %	6.0 %	3.0 %	6.3 %	5.2 %
Individuelle Lernziele Natur & Technik	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.2 %	0.0 %
Papier-Version	66.7 %	74.7 %	58.1 %	61.4 %	66.4 %
Online-Version	33.3 %	25.3 %	41.9 %	38.6 %	33.6 %
Sozioök. benachteiligte Schulklasse	28.2 %	13.3 %	31.9 %	27.1 %	25.4 %
Sozioök. durchschnittliche Schulklasse	50.6 %	56.2 %	41.2 %	42.1 %	49.1 %
Sozioök. privilegierte Schulklasse	21.1 %	30.5 %	26.9 %	30.8 %	25.4 %

3 Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler

3.1 Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr

Die Fachmittelwerte (M) werden, zusammen mit den Standardabweichungen (SD) und den Stichprobengrößen (N), in Tabelle 4 angegeben. Tabelle 5 zeigt ausgewählte Prozentränge (PR) für die geprüften Fächer.

Tabelle 4: Fachmittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) und Stichprobengrößen (N) im Check P5 2023 pro Fach und Kanton

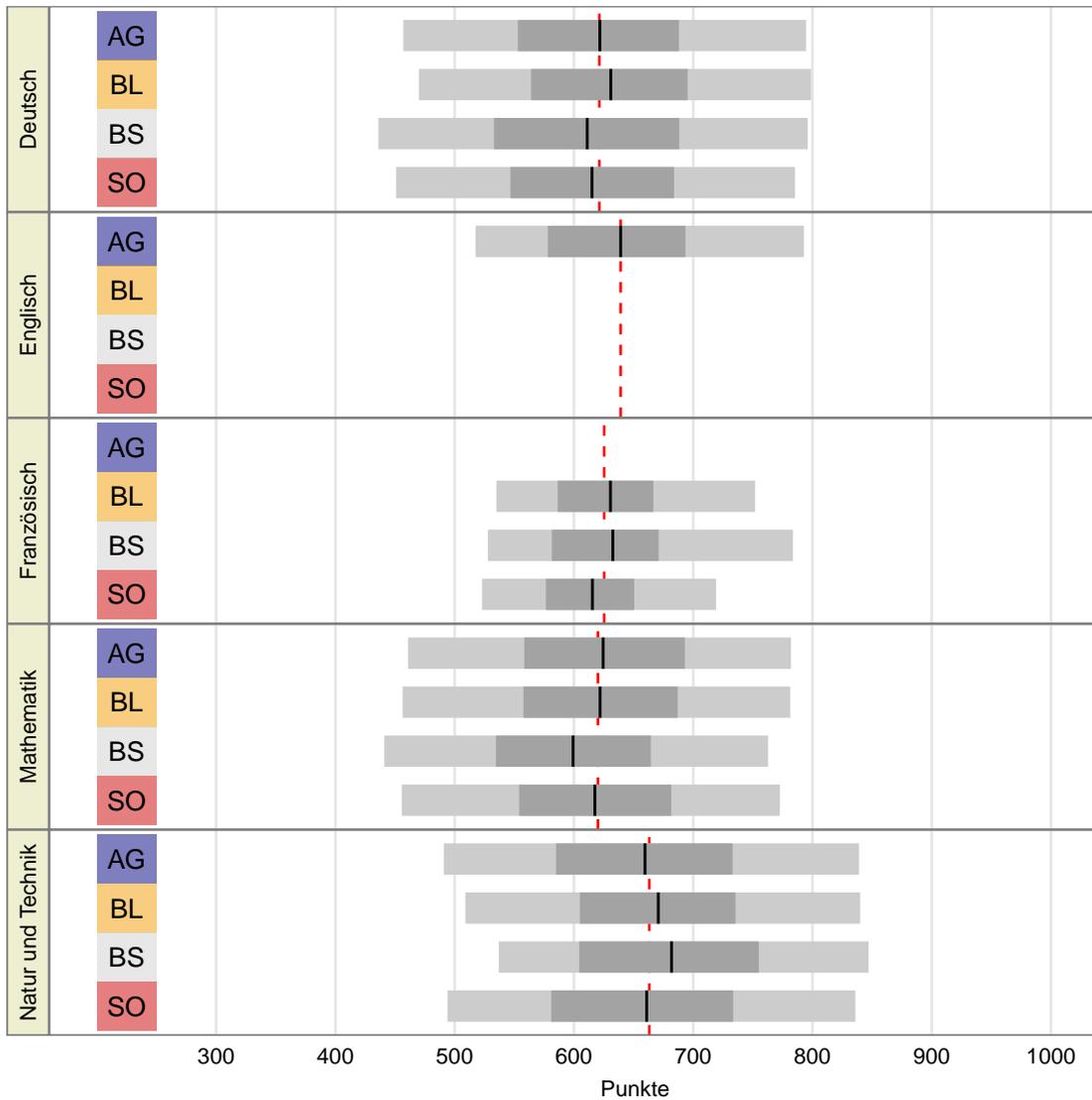
Fach		AG	BL	BS	SO	BRNWCH
Deutsch	M	622	631	611	615	621
	SD	102	99	108	101	102
	N	6'819	2'730	1'369	2'418	13'336
Englisch	M	639	–	–	–	639
	SD	84	–	–	–	84
	N	7'166	–	–	–	7'166
Französisch	M	–	631	633	616	625
	SD	–	66	77	60	67
	N	–	2'704	1'415	2'472	6'591
Mathematik	M	625	622	599	618	620
	SD	97	97	96	95	97
	N	7'161	2'780	1'432	2'522	13'895
Natur und Technik	M	660	671	682	661	663
	SD	107	100	100	107	105
	N	2'178	995	131	1'003	4'307

Tabelle 5: Ausgewählte Prozentränge der geprüften Fächer im Check P5 2023

Fach	Prozentrang						
	1 %	5 %	25 %	50 %	75 %	95 %	99 %
Deutsch	416	474	561	625	693	797	865
Englisch	479	518	579	632	694	793	856
Französisch	494	531	583	620	661	749	841
Mathematik	416	476	564	627	690	780	841
Natur und Technik	414	496	590	663	735	839	922

In Abbildung 1 werden die Ergebnisse der fünf Fächer im kantonalen Vergleich dargestellt. Die schwarze Linie in der Mitte jeder Zeile zeigt den Mittelwert der Ergebnisse im entsprechenden Kanton. Die dunkelgrauen Balken links und rechts des Mittelwerts geben den Bereich an, in welchem die mittleren 50 Prozent der Schülerergebnisse liegen. Werden zusätzlich die hellgrauen Balken links und rechts der dunkelgrauen Balken mitgezählt, so erhält man den Bereich, in welchem 90 Prozent der Ergebnisse liegen. Ausserhalb dieser Spannweite befinden sich die obersten und untersten 5 Prozent der Ergebnisse. Die gestrichelte rote Linie zeigt als Referenz den Mittelwert des gesamten BRNWCH. Ergebnisse unterschiedlicher Fächer sind nicht vergleichbar.

Abbildung 1: Fachergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Check P5 2023 nach Kanton, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



3.2 Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr

Abbildung 2 und Tabelle 6 zeigen die Anteile an Schülerinnen und Schülern auf jeder Kompetenzstufe innerhalb jedes Kantons im aktuellen Schuljahr. Mit dem Check P5 werden die Kompetenzstufen III bis IX abgedeckt. Kompetenzstufen können nicht über verschiedene Kompetenzbereiche hinweg verglichen werden.

Abbildung 2: Kompetenzstufen im Check P5 2023 pro Kompetenzbereich und Kanton: Anteile von Schülerinnen und Schülern in Prozent, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellem Lernziel. Im Check P5 nicht abgedeckte Kompetenzstufen werden nicht gezeigt.

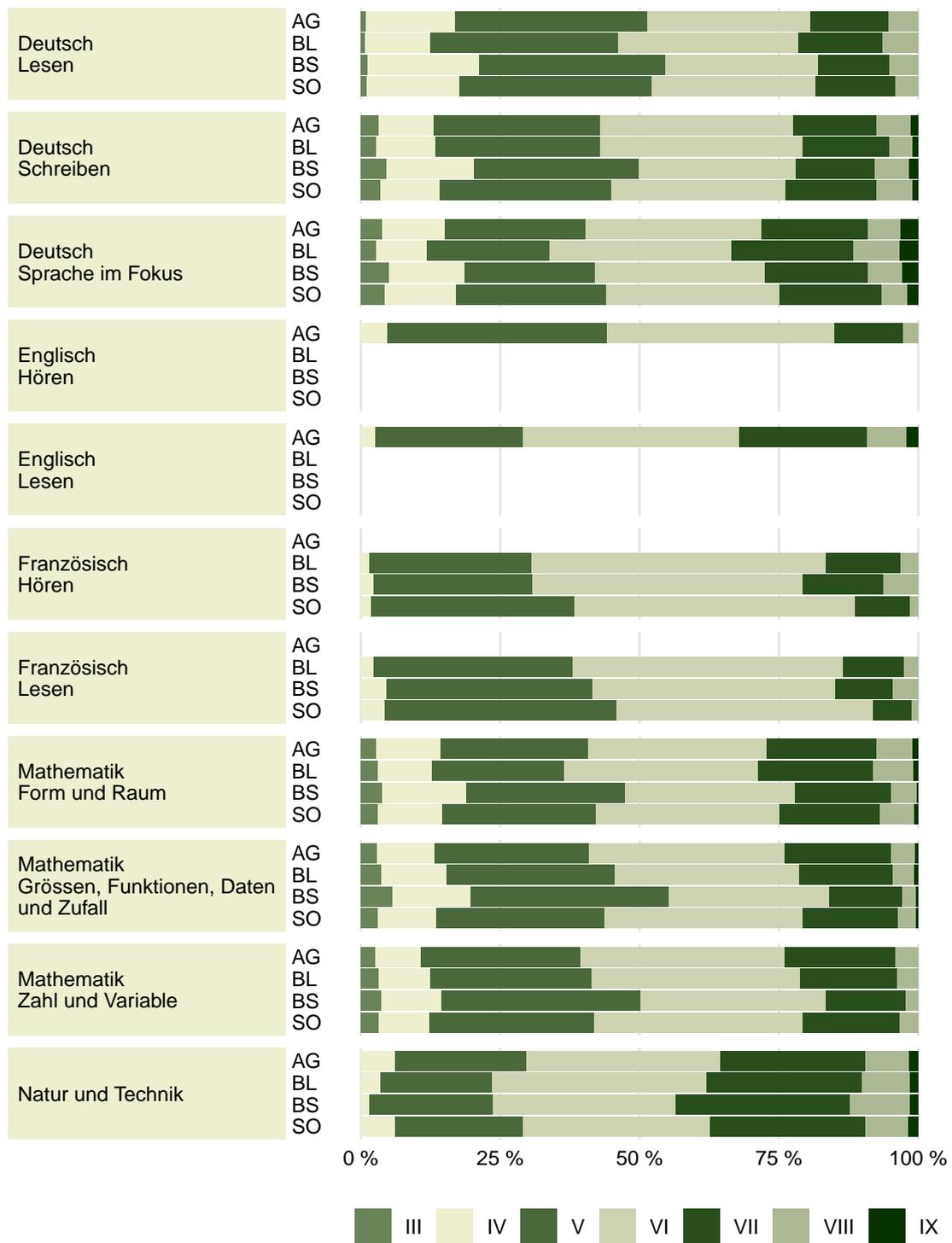


Tabelle 6: Anteil der Schülerinnen und Schüler im Check P5 2023, die verschiedene Kompetenzstufen erreichen, nach Kantonen

Kompetenzbereich	Kanton	M	SD	N	Kompetenzstufe						
					III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Deutsch Lesen	AG	606	107	7144	1 %	16 %	35 %	29 %	14 %	5 %	
	BL	619	107	2792	1 %	12 %	34 %	32 %	15 %	6 %	
	BS	597	110	1440	1 %	20 %	33 %	27 %	13 %	5 %	
	SO	601	106	2524	1 %	17 %	34 %	29 %	14 %	4 %	
Deutsch Schreiben	AG	623	117	6911	3 %	10 %	30 %	35 %	15 %	6 %	1 %
	BL	621	110	2749	3 %	11 %	30 %	36 %	16 %	4 %	1 %
	BS	608	129	1413	5 %	16 %	30 %	28 %	14 %	6 %	2 %
	SO	620	120	2482	4 %	11 %	31 %	31 %	16 %	7 %	1 %
Deutsch SiF*	AG	630	130	7144	4 %	11 %	25 %	31 %	19 %	6 %	3 %
	BL	650	129	2793	3 %	9 %	22 %	33 %	22 %	8 %	3 %
	BS	623	136	1418	5 %	14 %	23 %	31 %	18 %	6 %	3 %
	SO	616	126	2498	4 %	13 %	27 %	31 %	18 %	5 %	2 %
Englisch Hören	AG	618	79	7205		5 %	39 %	41 %	12 %	3 %	
Englisch Lesen	AG	661	98	7207		3 %	26 %	39 %	23 %	7 %	2 %
Französisch Hören	BL	636	71	2722		2 %	29 %	53 %	13 %	3 %	
	BS	643	84	1429		2 %	29 %	48 %	15 %	6 %	
	SO	623	65	2482		2 %	36 %	50 %	10 %	1 %	
Französisch Lesen	BL	624	72	2718		2 %	36 %	48 %	11 %	3 %	
	BS	621	82	1431		5 %	37 %	43 %	10 %	5 %	
	SO	608	67	2494		4 %	42 %	46 %	7 %	1 %	
Mathematik FuR*	AG	627	117	7210	3 %	12 %	26 %	32 %	20 %	6 %	1 %
	BL	634	117	2806	3 %	10 %	24 %	35 %	21 %	7 %	1 %
	BS	605	118	1457	4 %	15 %	28 %	30 %	17 %	5 %	0 %
	SO	621	116	2544	3 %	11 %	28 %	33 %	18 %	6 %	1 %
Mathematik GFDZ*	AG	620	111	7171	3 %	10 %	28 %	35 %	19 %	4 %	1 %
	BL	611	113	2784	4 %	12 %	30 %	33 %	17 %	4 %	1 %
	BS	588	112	1437	6 %	14 %	36 %	29 %	13 %	3 %	0 %
	SO	614	107	2524	3 %	10 %	30 %	35 %	17 %	3 %	0 %
Mathematik ZuV*	AG	625	104	7194	3 %	8 %	29 %	37 %	20 %	4 %	
	BL	618	105	2802	3 %	9 %	29 %	37 %	17 %	4 %	
	BS	600	103	1450	4 %	11 %	36 %	33 %	14 %	2 %	
	SO	616	103	2538	3 %	9 %	30 %	37 %	17 %	3 %	
Natur und Technik	AG	660	107	2178		6 %	23 %	35 %	26 %	8 %	2 %
	BL	671	100	995		4 %	20 %	38 %	28 %	9 %	2 %
	BS	682	100	131		2 %	22 %	33 %	31 %	11 %	2 %
	SO	661	107	1003		6 %	23 %	33 %	28 %	8 %	2 %

* SiF: Sprache im Fokus; FuR: Form und Raum; GFDZ: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall; ZuV: Zahl und Variable

3.3 Fachergebnisse im Trend

Die Ergebnisse im Check P5 sind ab 2019 über mehrere Schuljahre hinweg vergleichbar. Allerdings ist zu beachten, dass der Check P5 im 2020 aufgrund der Schulschliessungen während der Pandemie rund 3½ Monate später zu Beginn der 6. Klasse der Primarstufe durchgeführt wurde. Die Abbildungen 3 bis 5 zeigen die Fachmittelwerte der letzten 5 Jahre pro Kanton im Trend.

Abbildung 3: Fachergebnisse im Check P5 in Deutsch pro Kanton von 2019 bis 2023: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

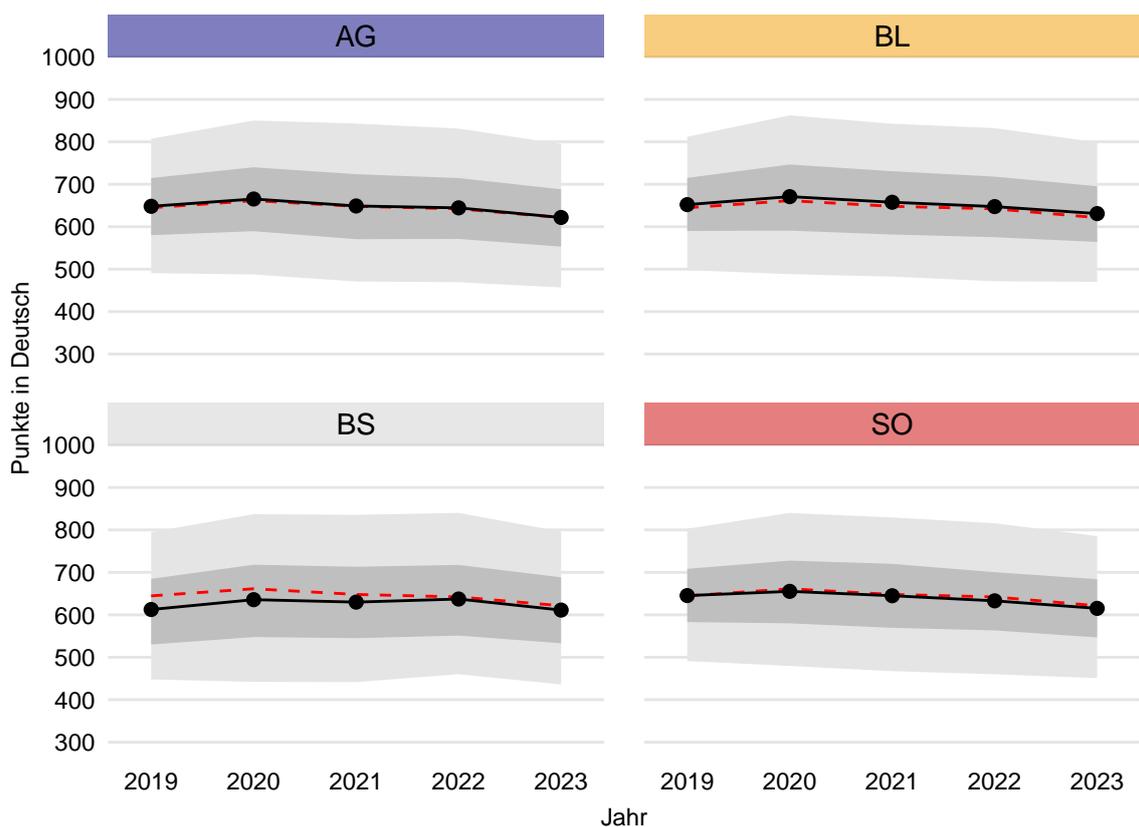


Abbildung 4: Fachergebnisse im Check P5 in Englisch und Französisch pro Kanton von 2019 bis 2023: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

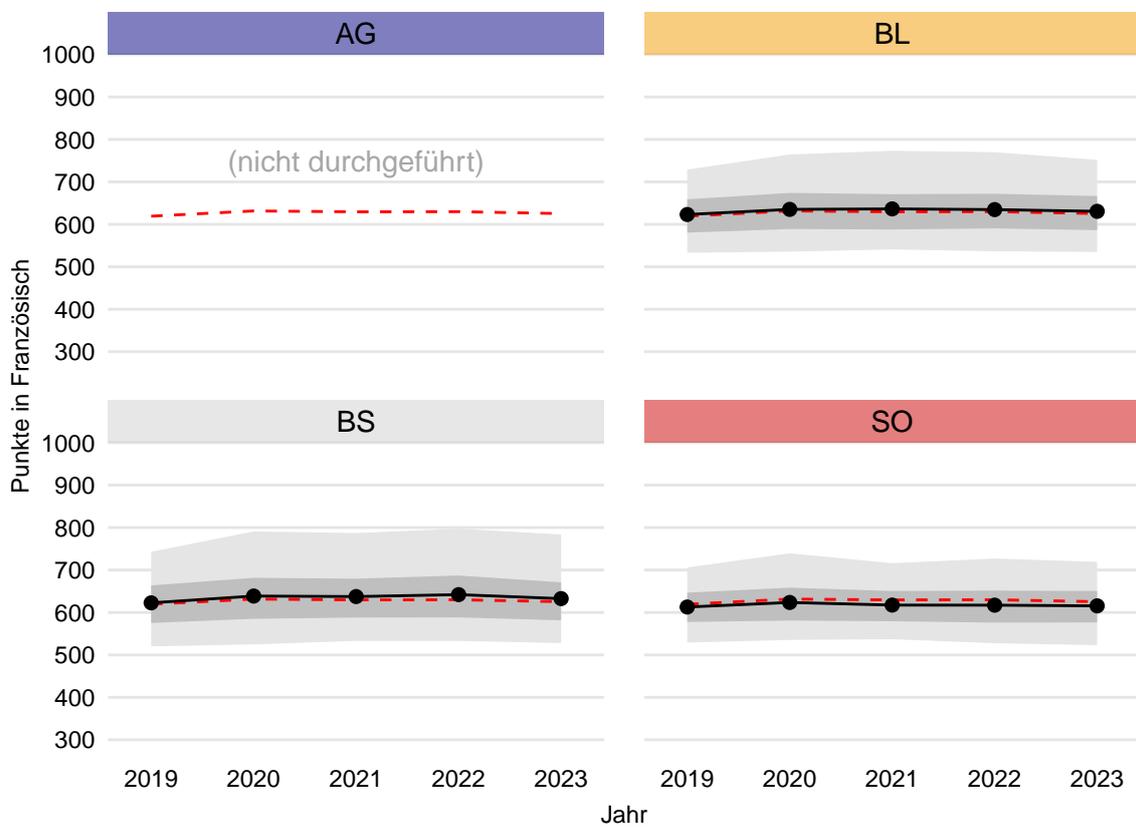
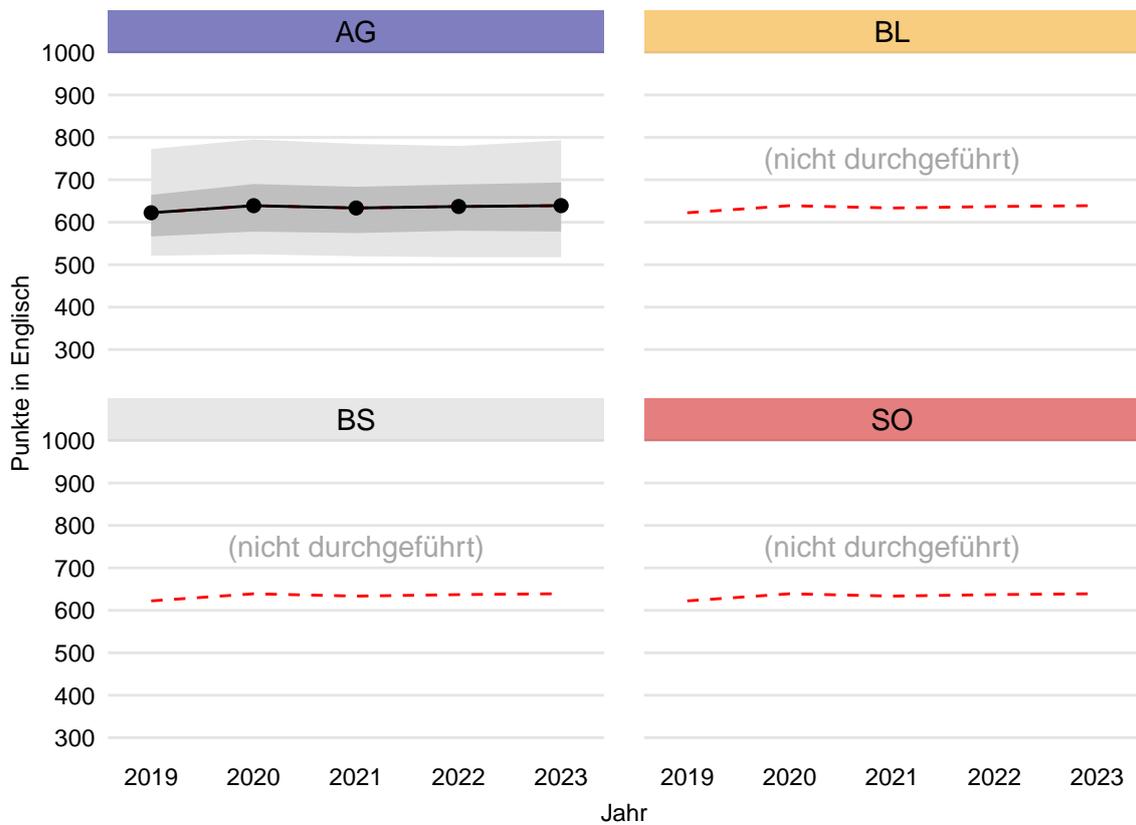
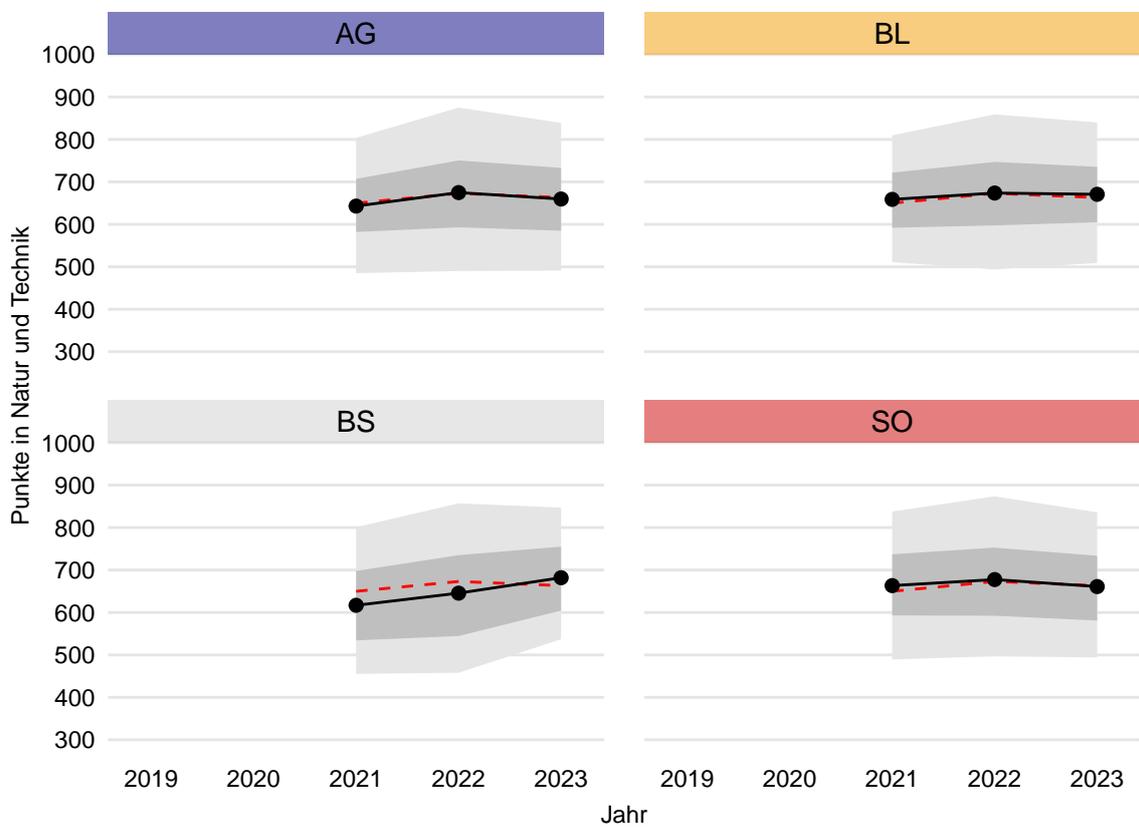
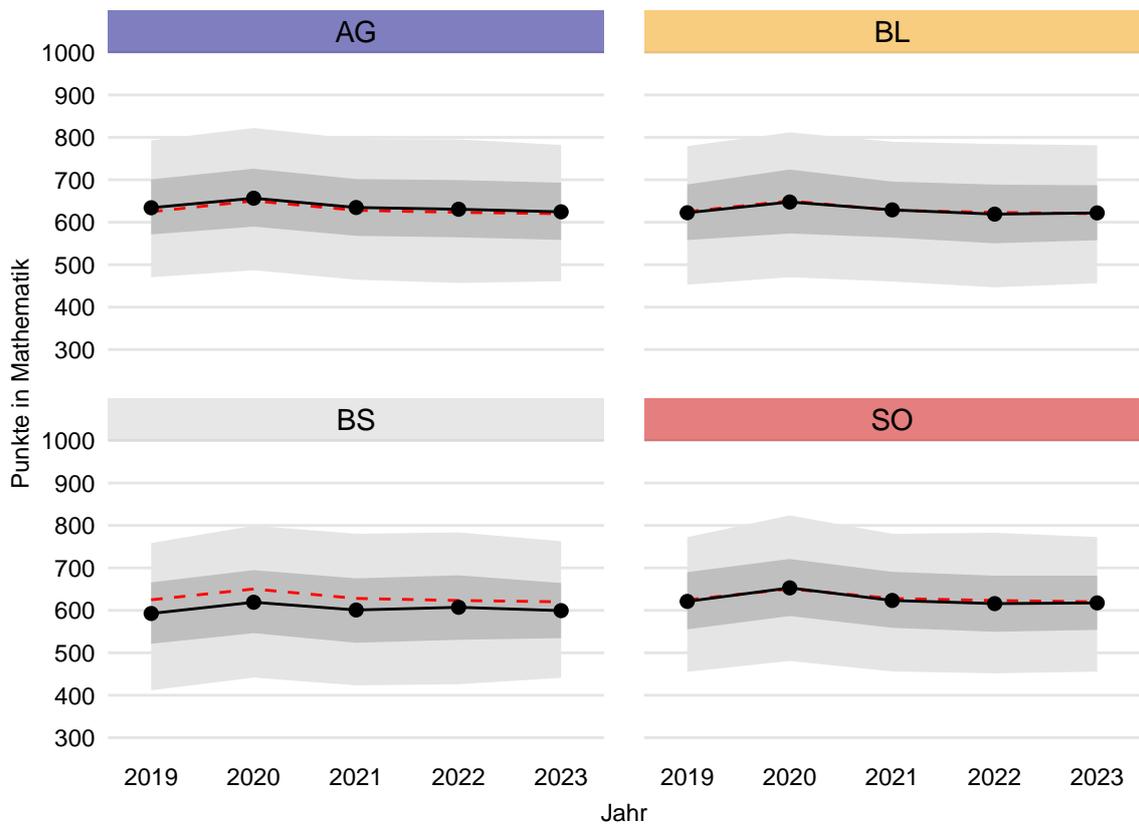


Abbildung 5: Fachergebnisse im Check P5 in Mathematik und Natur und Technik pro Kanton von 2019 bis 2023: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



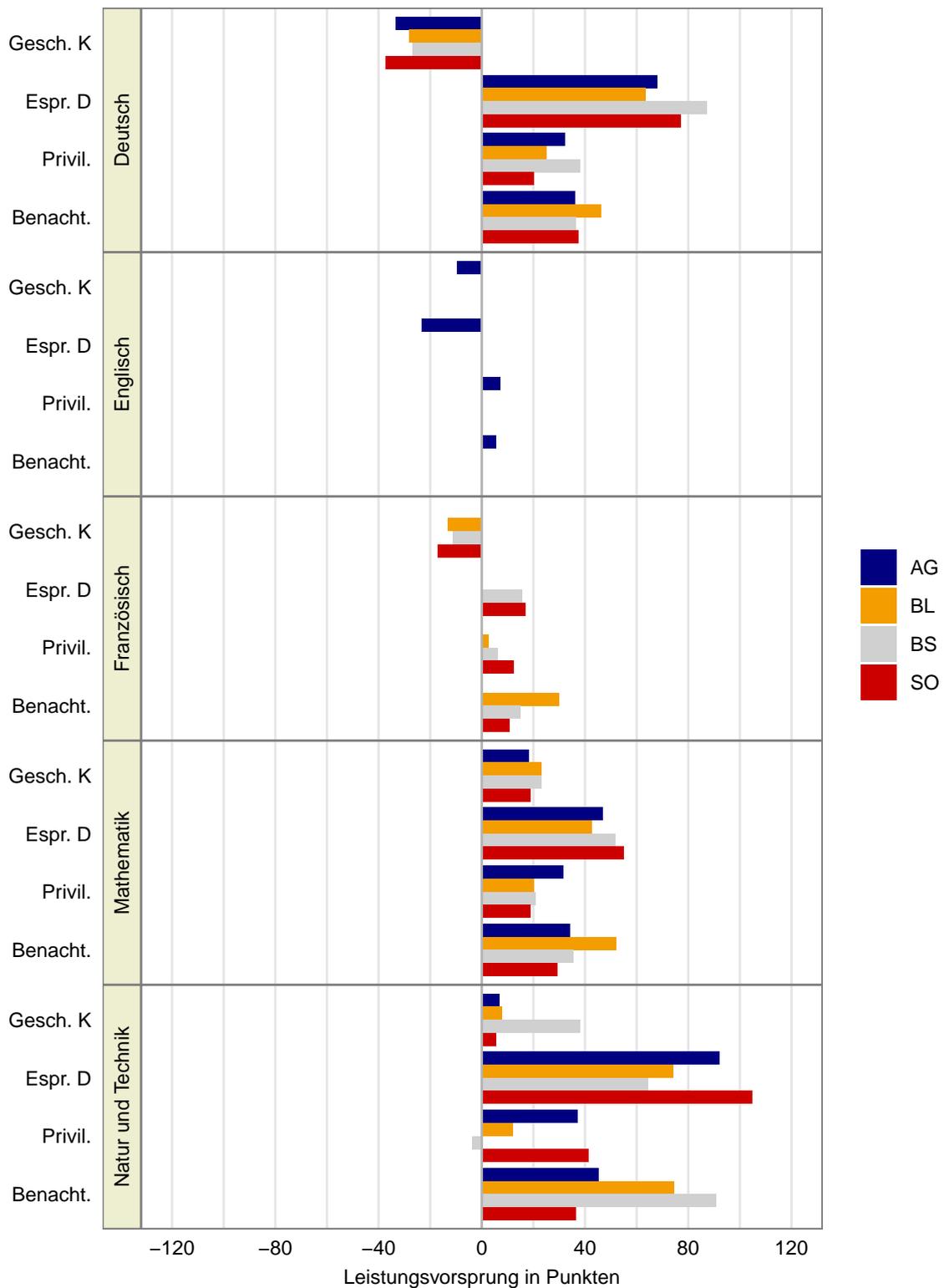
4 Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen

Das Ergebnis einer Schülerin oder eines Schülers ist nicht nur davon abhängig, welche Lernangebote sie oder er in der Schule erhält und auf welche Weise sie oder er diese in Anspruch nimmt. Auch individuelle Merkmale wie das Geschlecht oder die Erstsprache können mit dem Ergebnis in einem Zusammenhang stehen. Geschlecht und Erstsprache (Deutsch vs. andere) der Schülerinnen und Schüler werden durch die Schulen erfasst. Im Check P5 werden zudem drei Gruppen mit unterschiedlichem sozioökonomischem Hintergrund unterschieden, die anhand eines Lehrerfragebogens ermittelt werden.

4.1 Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr

Abbildung 6 zeigt die Mittelwertdifferenzen zwischen Knaben und Mädchen, zwischen Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie zwischen Schülerinnen und Schülern in unterschiedlich privilegierten bzw. benachteiligten Schulklassen. Je positiver die Werte sind, desto besser haben die Knaben im Vergleich zu den Mädchen bzw. die Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Erstsprache im Vergleich zu jenen mit anderer Erstsprache bzw. die Schülerinnen und Schüler in sozial privilegierten oder benachteiligten Schulklassen gegenüber jenen in durchschnittlichen Schulklassen abgeschnitten. Die Angaben zur Interpretation der Effektgrösse in Abschnitt 1.3 können auch auf diese Ergebnisse angewendet werden.

Abbildung 6: Leistungsvorsprung oder -rückstand von Knaben (Gesch. K) gegenüber Mädchen, von Schülerinnen und Schülern mit Erstsprache Deutsch (Espr. D) gegenüber jenen mit anderer Erstsprache, von jenen in privilegierten (Privil.) Klassen gegenüber jenen in durchschnittlichen Klassen und von jenen in durchschnittlichen Klassen gegenüber jenen in benachteiligten Klassen (Benacht.) im Check P5 2023



4.2 Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht

Abbildung 7: Ergebnisse im Check P5 in Deutsch nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

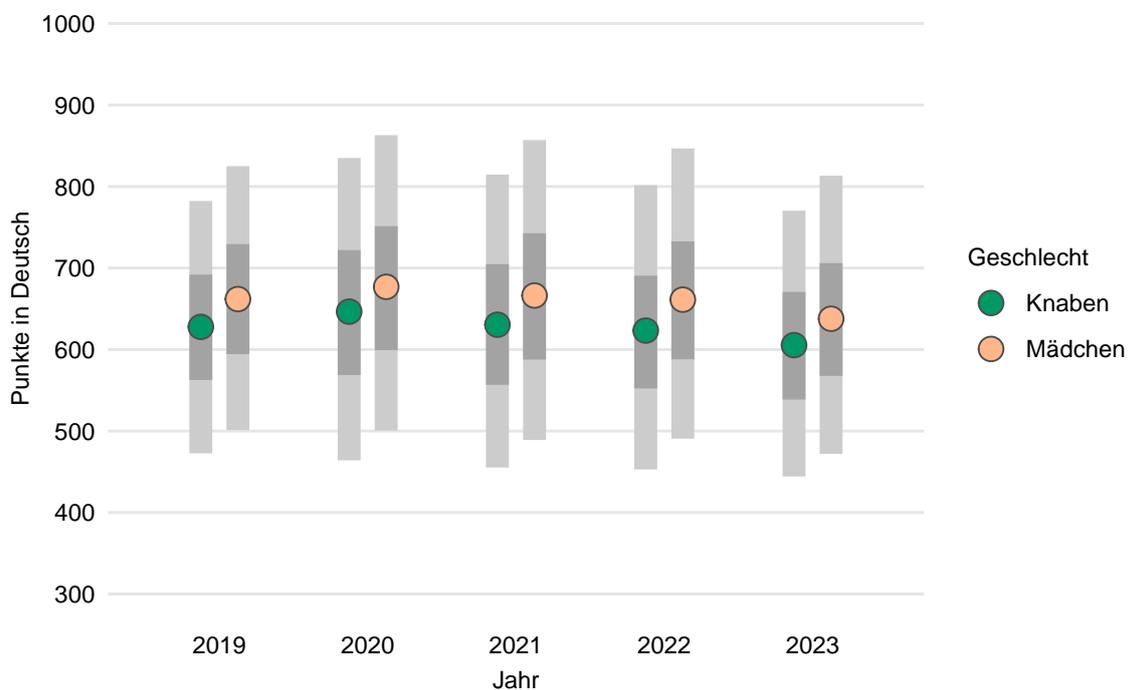


Abbildung 8: Ergebnisse im Check P5 in Englisch nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

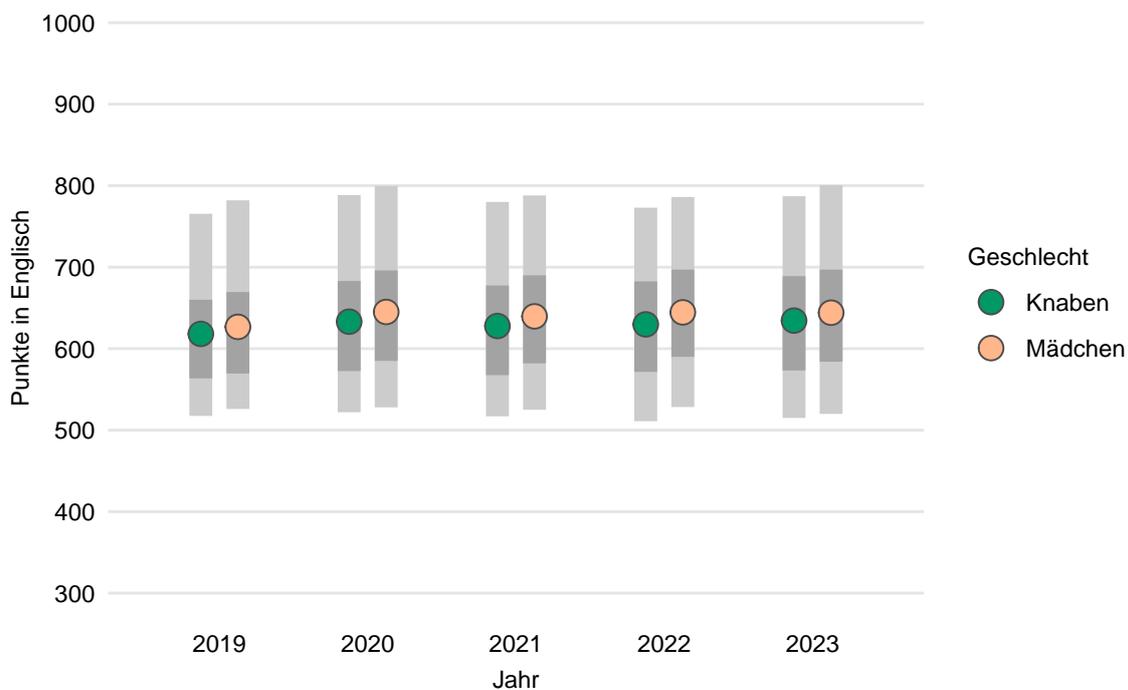


Abbildung 9: Ergebnisse im Check P5 in Französisch nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

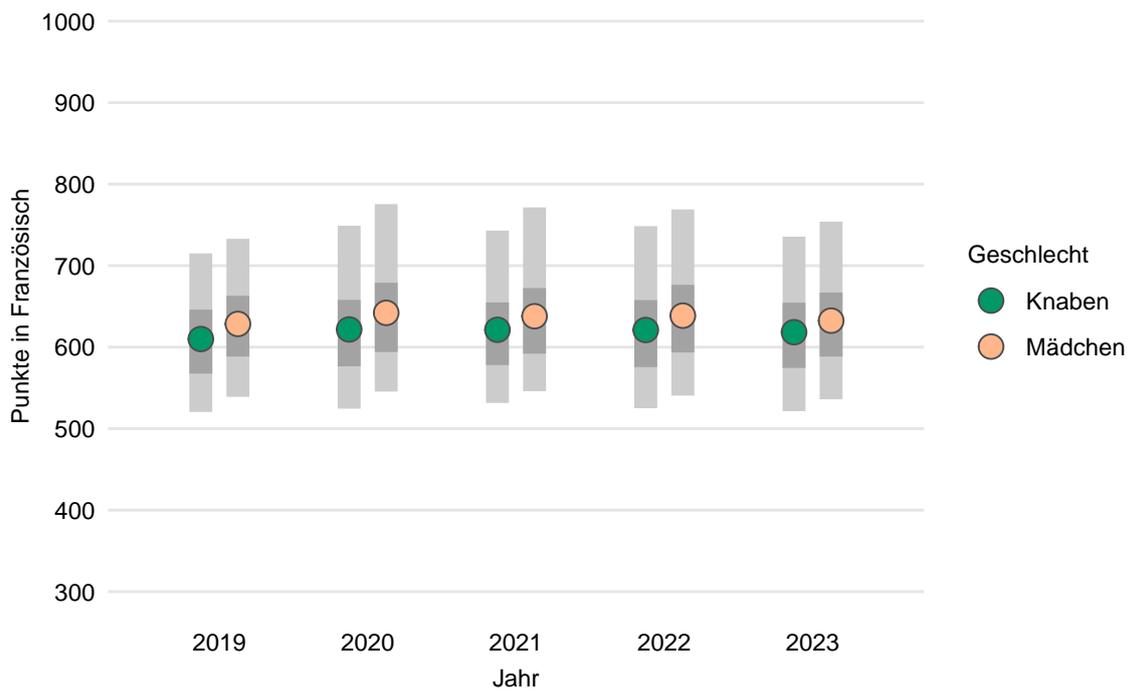


Abbildung 10: Ergebnisse im Check P5 in Mathematik nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

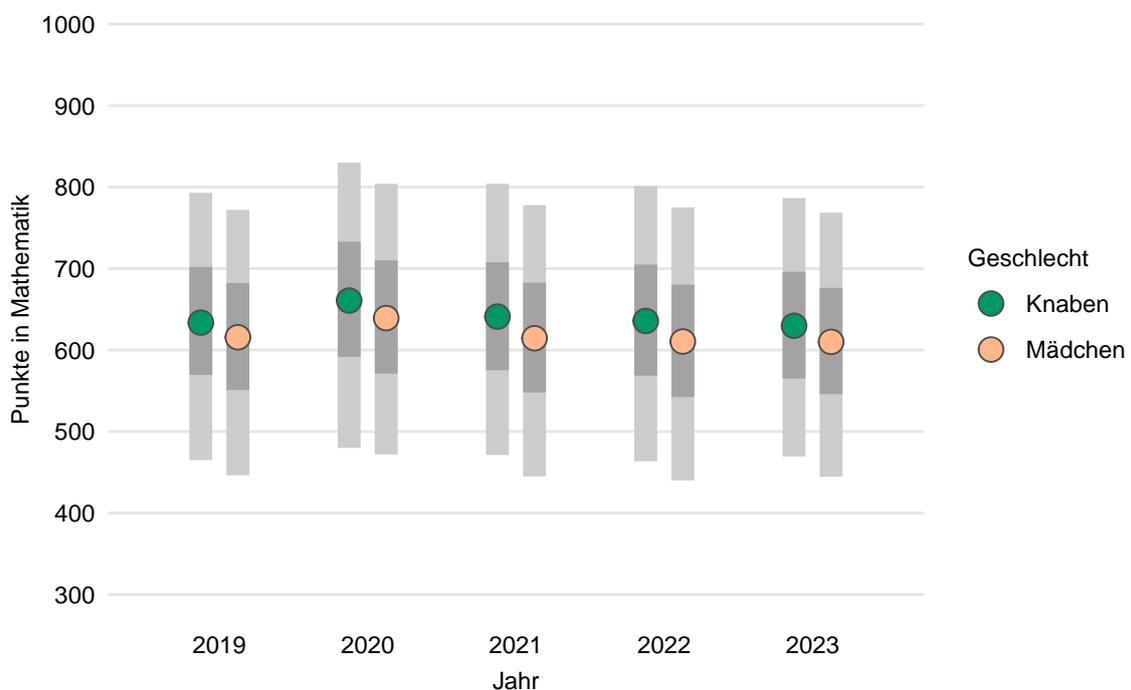
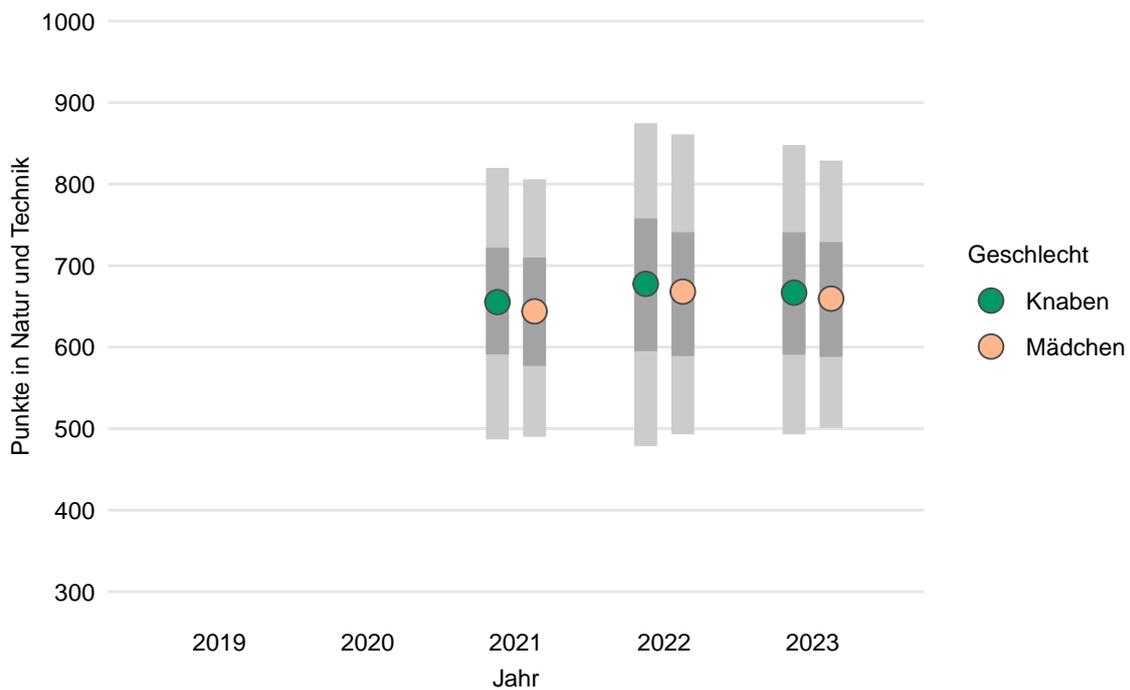


Abbildung 11: Ergebnisse im Check P5 in Natur und Technik nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.3 Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache

Abbildung 12: Ergebnisse im Check P5 in Deutsch nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

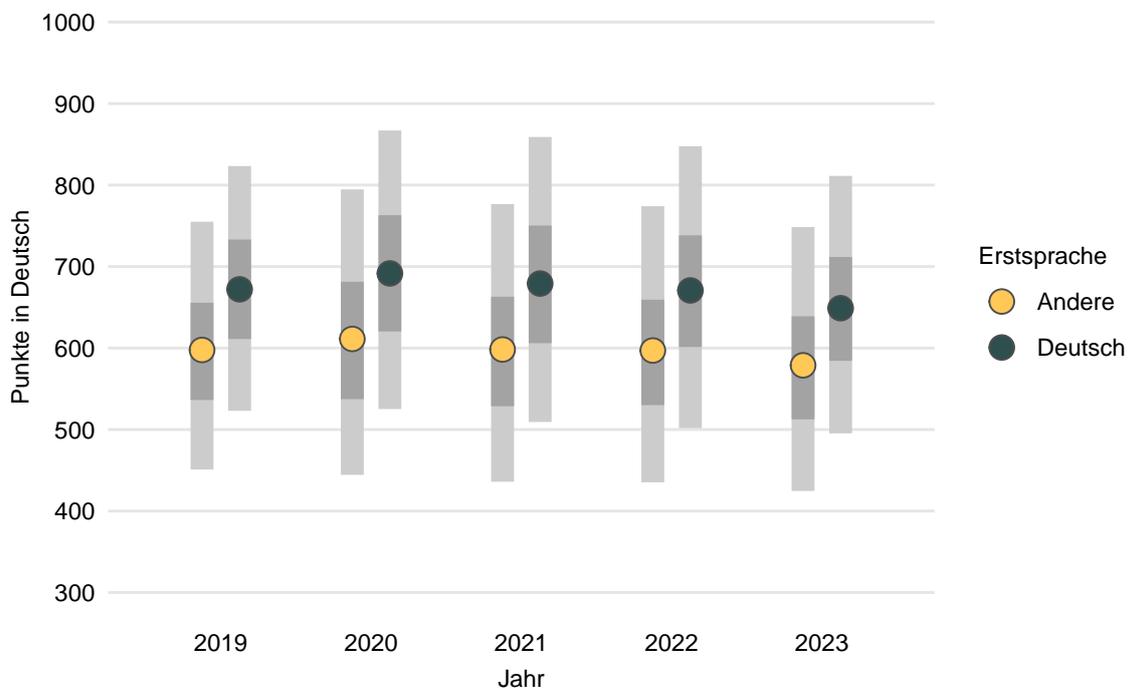


Abbildung 13: Ergebnisse im Check P5 in Englisch nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

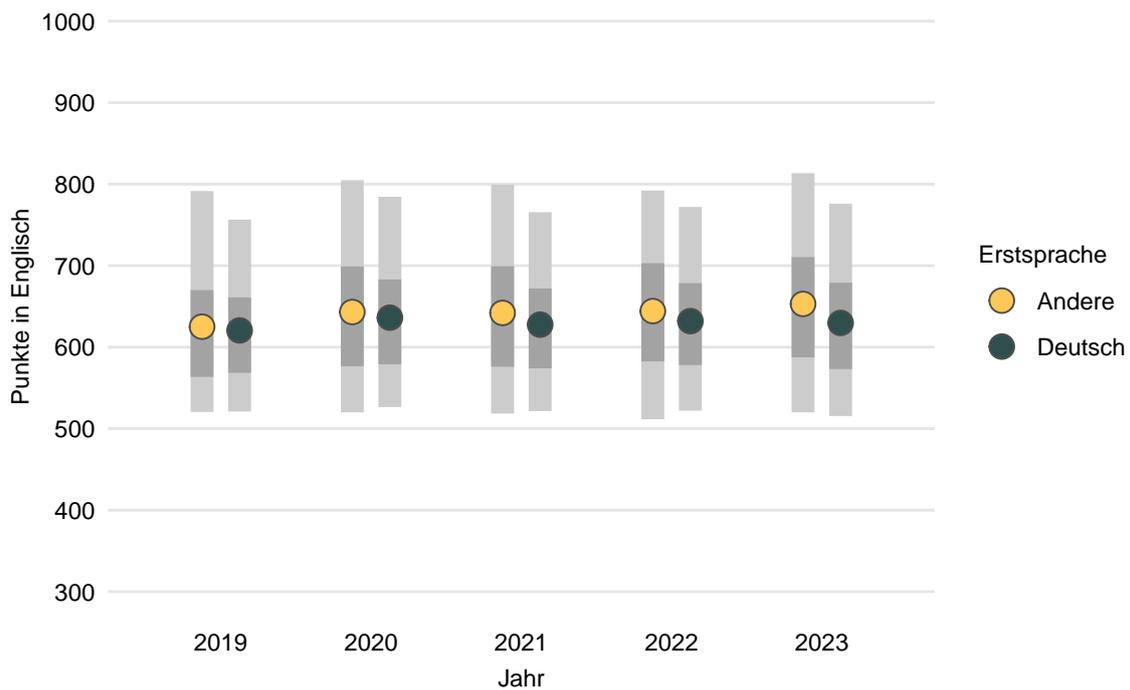


Abbildung 14: Ergebnisse im Check P5 in Französisch nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

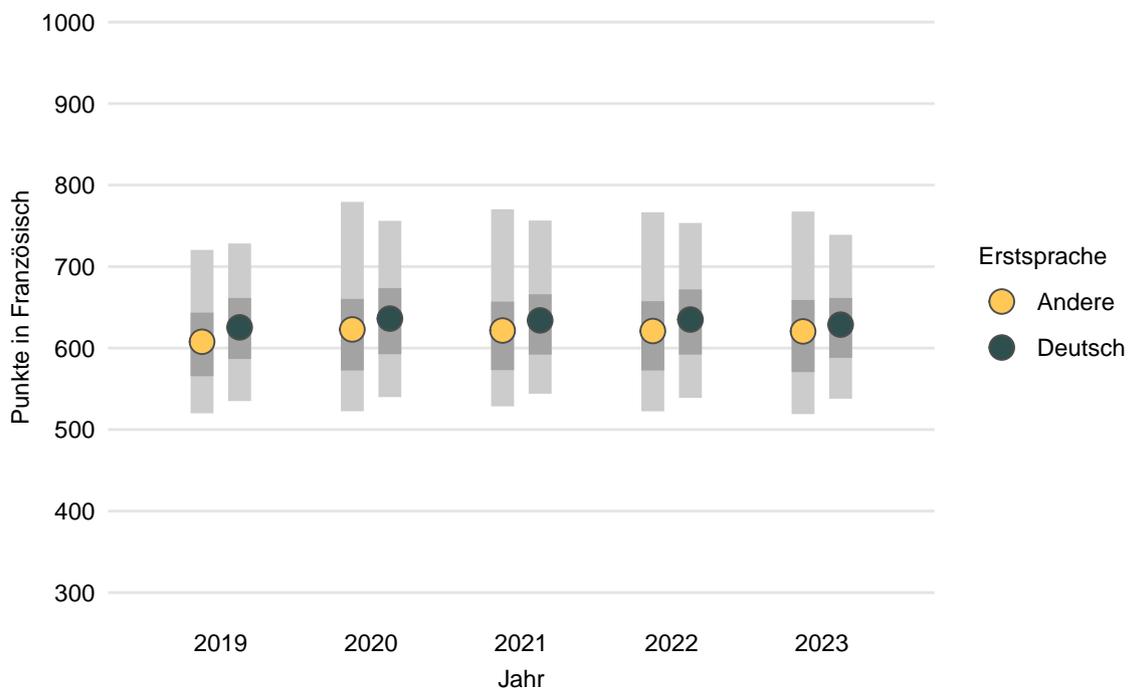


Abbildung 15: Ergebnisse im Check P5 in Mathematik nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

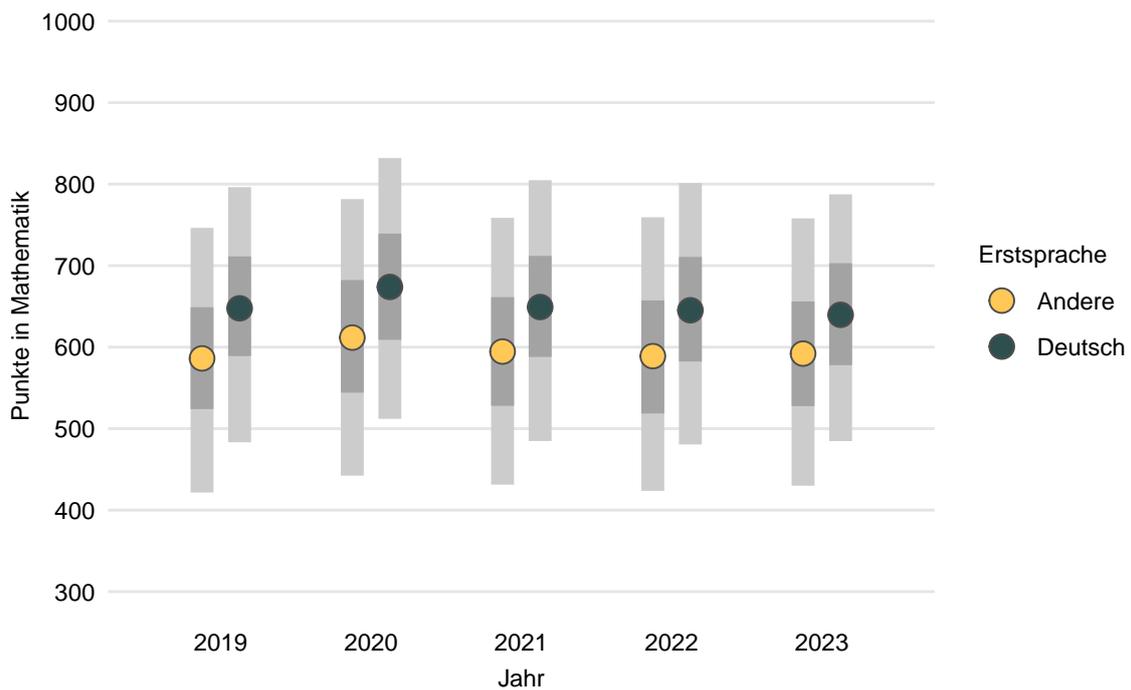
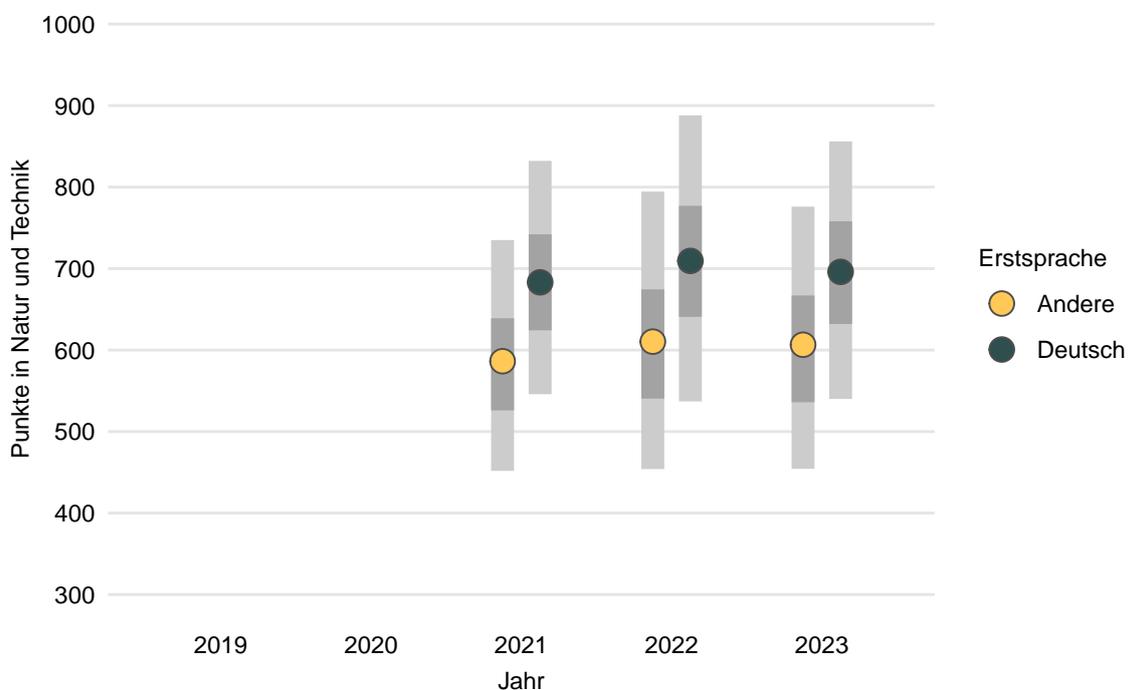


Abbildung 16: Ergebnisse im Check P5 in Natur und Technik nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.4 Leistungsunterschiede im Trend nach sozioökonomischem Hintergrund

Abbildung 17: Ergebnisse im Check P5 in Deutsch nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

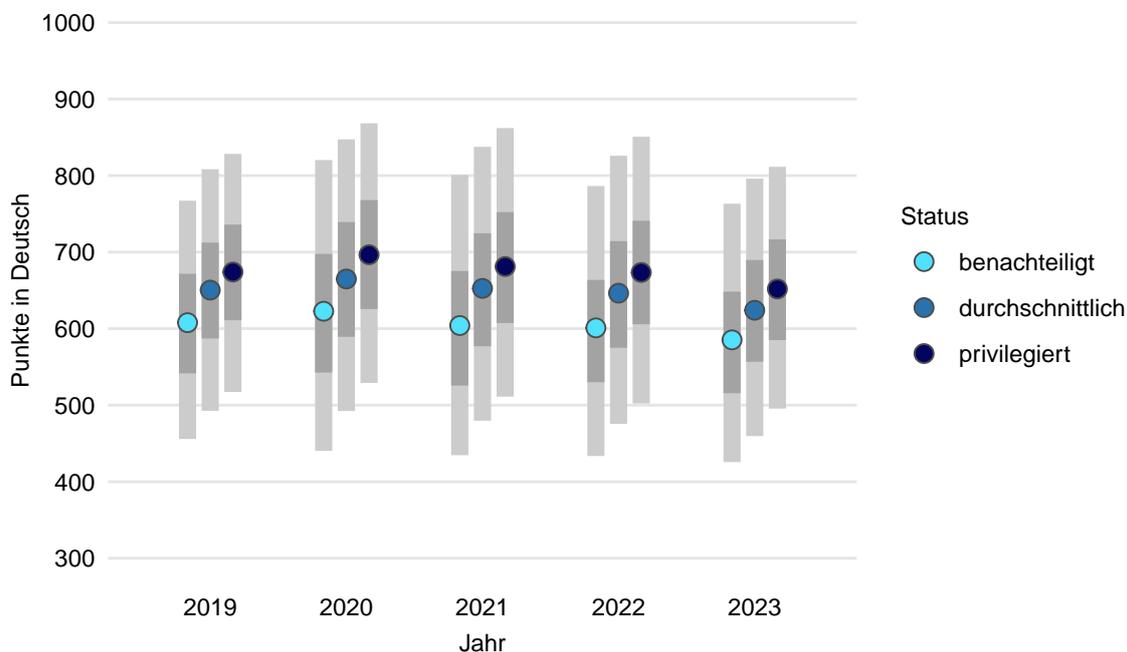


Abbildung 18: Ergebnisse im Check P5 in Englisch nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

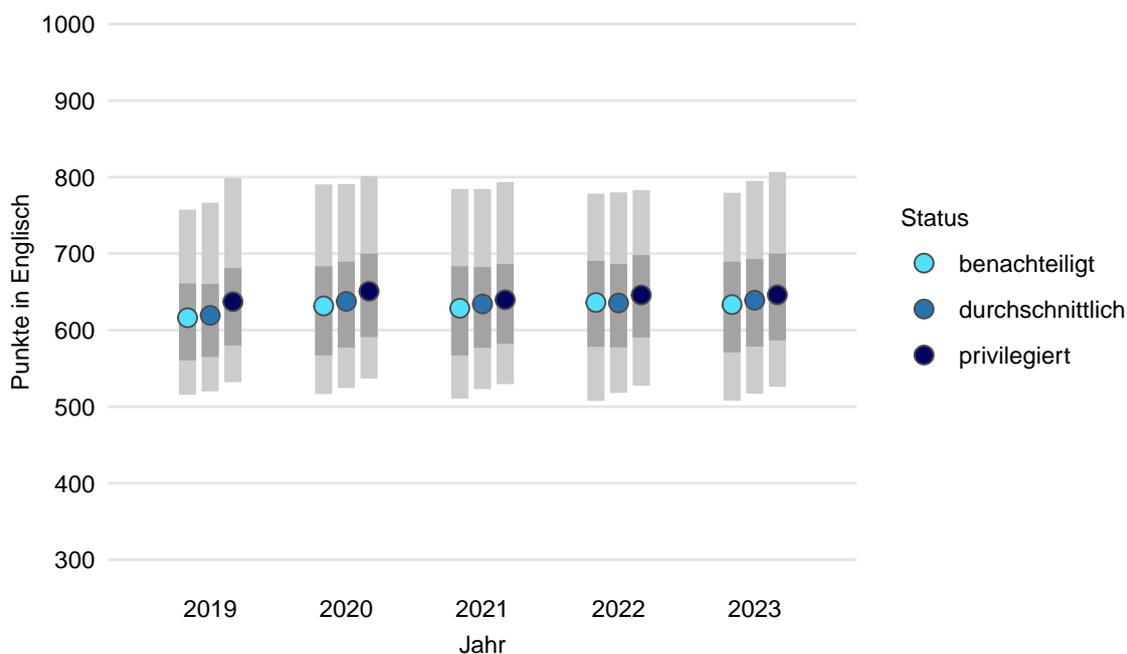


Abbildung 19: Ergebnisse im Check P5 in Französisch nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

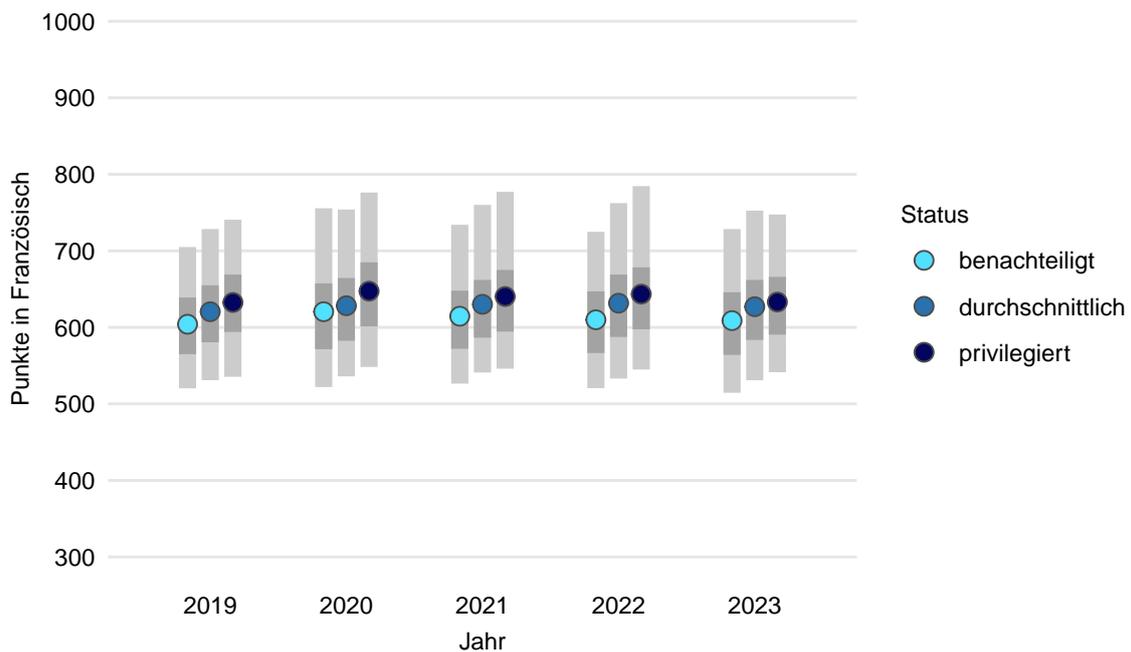


Abbildung 20: Ergebnisse im Check P5 in Mathematik nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

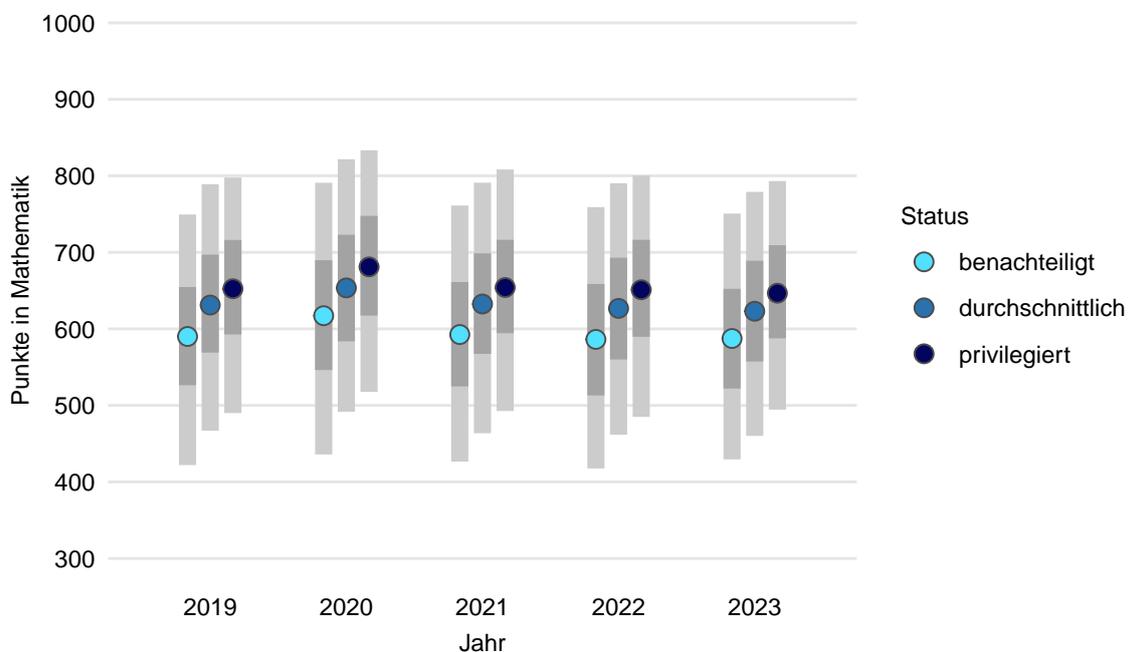
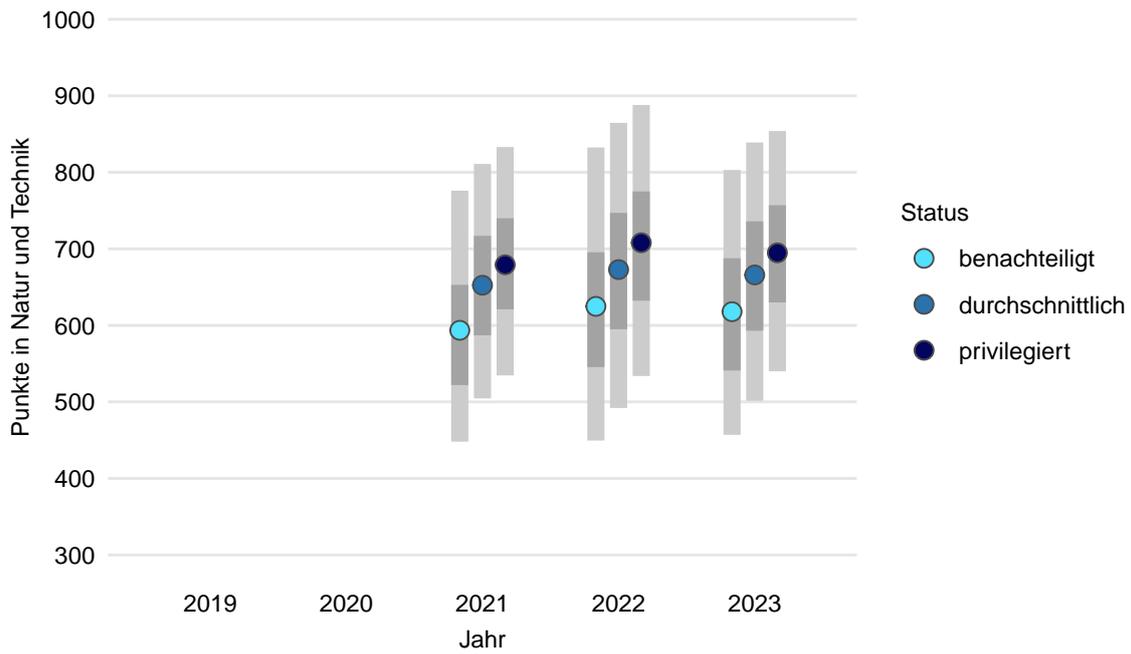


Abbildung 21: Ergebnisse im Check P5 in Natur und Technik nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



5 Fachergebnisse der Klassen und Schulen

In Tabelle 7 werden die Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie die Prozentränge 10 und 90 (PR10, PR90) der Klassen beziehungsweise Schulen pro Fach und Kanton sowie über alle Kantone hinweg angegeben. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Kapiteln wurden hier die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen aus den Fachergebnissen der Klassen und Schulen ausgeschlossen.

Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin. Neben der Standardabweichung geben die Prozentränge 10 und 90 weiteren Aufschluss über die Streuung oder Variabilität der Klassen- und Schulleistungen. Die 80 Prozent mittleren Werte liegen zwischen diesen beiden Prozenträngen. Die 10 Prozent leistungsschwächsten Klassen oder Schulen liegen unterhalb des Prozentrangs 10, die 10 Prozent leistungstärksten oberhalb des Prozentrangs 90. Die Lage der Prozentränge ist sowohl abhängig von der mittleren Leistung als auch von der Variabilität, d. h. der Streubreite der Klassen beziehungsweise Schulen.

Tabelle 7: Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie Prozentränge 10 und 90 (PR10, PR90) der Klassen- und Schulmittelwerte, ohne Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen im Check P5 2023

Fach	Kanton	Klassen				Schulen			
		M	SD	PR10	PR90	M	SD	PR10	PR90
Deutsch	AG	628	45	572	683	630	43	578	677
	BL	632	56	569	687	642	39	587	686
	BS	610	54	543	669	611	51	520	668
	SO	624	46	574	682	631	44	586	683
	BRNWCH	626	49	569	683	631	44	582	683
Englisch	AG	636	36	594	678	633	35	592	670
	BRNWCH	636	36	594	678	633	35	592	670
Französisch	BL	626	38	586	667	630	24	603	665
	BS	632	33	590	676	630	27	600	665
	SO	617	27	581	650	619	26	589	649
	BRNWCH	623	33	585	660	625	26	594	656
Mathematik	AG	631	45	577	683	634	43	583	688
	BL	621	58	564	677	631	45	580	674
	BS	598	43	546	647	599	41	553	644
	SO	627	40	580	680	635	34	598	677
	BRNWCH	625	48	571	679	631	43	583	679
Natur und Technik	AG	659	53	596	717	665	49	600	721
	BL	664	60	610	716	670	40	623	713
	BS	671	36	638	702	668	42	626	702
	SO	664	51	609	723	676	49	615	733
	BRNWCH	662	54	598	720	669	47	609	722